

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 56 (1969)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Schlüsselblumen» Fibel

mit Text von Marta Schüepp und Bildern von Dora Schüepp. Die Fibel beruht auf der leider fast ganz vergessenen klassischen analytischen Leselehrmethode, wie sie vor Jahrzehnten die Berner Lehrerin Marie Herren, die Verfasserin der Fibel «Es war einmal» lehrte. Sie führt die Kinder langsam, schrittweise in die Kunst des Lesens ein, kann dadurch der Entstehung von Legasthenie vorbeugen und befolgt so Grundsätze Pestalozzis, der im «Schwanengesang» geschrieben hat:

«Aber so wie sich beim Kinde, das noch nicht gehen kann, die Lust zum Gehen augenblicklich mindert, wenn es bei seinen ersten Versuchen auf die Nase fällt, so mindert sich die Lust, seine Denkkraft tatsächlich durch ihren Gebrauch zu entfalten, in ihm notwendig, wenn die Mittel, durch die man es denken lehren will, seine Denkkraft nicht reizend ansprechen, sondern mühselig belästigen und eher einschläfern und verwirren, als aufwecken und in Übereinstimmung unter sich selbst beleben.»

Preis der Fibel Fr. 2.10.

Preis des Begleitwortes Fr. 3.—.

Lieferung durch den **Lehrmittelverlag
Egle, 9202 Goßau**

**Paul Dändliker, Ing.
Der Kanton Zug
auf Landkarten
1495—1890
Verlag Kalt-Zehnder, Zug
Fr. 14.50**

Format 17 x 24 cm
96 Seiten
22 Tafeln in
Offsetreproduktion.
Mit komplettem
Kartenkatalog und
detaillierter
Besprechung von
53 Karten, nebst zahl-
reichen Biographien
zugerischer Kartogra-
phen. Laminierter,
zweifarbiger Pappband.

Dank der reichen Aus-
stattung eine Fundgrube
für den Fachmann,
aber auch für den
heimatkundlich inter-
essierten Laien.

Überdies ein hübsches
Geschenk für jedermann.

Gemeinde Menzingen

Wir suchen eine tüchtige

Lehrkraft (Lehrer oder Lehrerin)

**für die Hilfsschule-Oberstufe
oder die Primarschule-Mittelstufe.**

Antritt auf 21. April 1969 oder nach Übereinkunft.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz mit Funktionszulage.

Anmeldung mit üblichen Unterlagen sind erbeten an das Schulpräsidium, Adolph Schlumpf, Neudorf, Menzingen, Telefon 042 - 52 12 54.



Seminar für Angewandte Psychologie Zürich

Sechssemestrig Ausbildung in Angewandter Psychologie mit Diplomabschluß

Studienrichtungen: Berufsberatung, Betriebspyschologie, Erziehungsberatung und Jugendpsychologie, Psychologische Diagnostik, Schulpsychologie.

Beginn der Semester jeweils Ende April und Ende Oktober.

Nähre Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 051 - 32 16 67.

Junger innerschwyz

Primarlehrer

mit 3jähriger Lehrtätigkeit, sucht auf das nächste Schuljahr 1969/70 eine Stelle im Kanton Baselland. Angebote erbeten unter Ciffre 644 SS an Permedia, 6002 Luzern.

Schule Birmenstorf AG

Auf Frühjahr 1969 suchen wir eine

Lehrkraft

für die Mittelstufe. Besoldung nach Dekret, Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpflegepräsidenten der Gemeinde Birmenstorf: Josef Huser, Oberzelgli 403, 5413 Birmenstorf AG, Telephon (056) 3 24 47.

Schule Flüeli-Ranft

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres Herbst 1969, eventuell Frühjahr 1969

1 Lehrerin/Lehrer

für die 4. bis 6. Klasse

Die Besoldung wird neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an: Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041 - 85 18 30 oder Gemeindekanzlei Sachseln, Telephon 041 - 85 14 52.

Katholische Primarschulgemeinde Brülisau A1

Unsere bisherige Lehrkraft der gemischten 4. bis 7. Primar-Oberklassen will sich weiter ausbilden. Wir suchen daher auf April 1969 einen neuen

Lehrer (evtl. Lehrerin)

für diese Schulstufe.

Die Schülerzahl beträgt zur Zeit 36, von denen zwei Klassen ganztägig, die übrigen zwei halbtägig schulisch zu betreuen sind.

Organisten- und Dirigentendienst für den Kirchenchor ist sehr erwünscht, jedoch nicht Bedingung, wird aber zeitgemäß belohnt.

Das Gehalt ist nach kantonalem Gesetz neuzeitlich festgelegt. Bisherige Schuljahre werden voll ange rechnet. — Der Lehrkraft steht im modern eingerichteten Schulhaus eine sonnige, geräumige Wohnung mit automatischer Ölheizung und Bad zur Verfügung.

Brülisau liegt 924 m ü. M., ist Talstation der Schwebebahn zum Hohen Kasten, beliebtes Ski- und Sportgebiet, gesunde Bergbauerngegend mit schulfreundlicher Bevölkerung.

Bewerber (Bewerberin) sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten: Ratsherr Josef Fuchs, Schlucht, Telefon 071 - 88 12 89, Brülisau A1, zu richten.

Weitere Auskunft erteilt auch das Pfarramt, Telefon 071 - 88 11 71.
Der Schulrat

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf den 15. April 1969 oder auf einen Zeitpunkt nach Vereinbarung sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle für alte Sprachen

1 Hauptlehrstelle für Turnen und ein anderes Fach

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Bildung ausweisen können. Anmeldeformulare sind beim Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld zu beziehen, welches auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt.

Anmeldungen sind bis 31. Januar 1969 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

Kinderheim St. Iddazell, 8376 Fischingen

Auf Frühjahr 1969 suchen wir für unsere Heimschule

1 Abschlußklassenlehrer

(eventuell Lehrer, der sich für den Abschlußklassen-Unterricht ausbilden möchte).

1 Lehrer

für die Mittelstufe (5. und 6. Klasse)

Die Besoldung, die Kinder- und Alterszulagen sind gesetzlich geregelt. Zimmer und Pension im Heim. Für verheiratete Bewerber Wohnsitz nach freier Wahl.

Anmeldungen oder weitere Anfragen sind zu richten an die Direktion des Kinderheims:

Telephon (073) 4 26 37 P. Florin Cavelti OSB

Schule Sachseln

Wir suchen tüchtige Lehrpersonen ab Schuljahrbeginn Herbst 1969, eventuell Frühjahr 1969

3 Lehrer/Lehrerinnen

für die 3. und 4. Klasse.

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an: Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041 - 85 18 30 oder Gemeindekanzlei Sachseln, Telephon 041 - 85 14 52.

Schulgemeinde Ermatingen

Wir suchen auf Frühjahr 1969

Primarlehrer oder Primarlehrerin

für die neu zu errichtende Spezialklasse. Erwünscht ist die abgeschlossene Ausbildung für diese Schultufe, oder beim Fehlen derselben die Zusicherung, den nächsten Ausbildungskurs für Spezialklassenlehrer des Kantons Thurgau zu absolvieren.

Wir bieten nebst der gesetzlichen Grundbesoldung eine großzügige Ortszulage und die Aufnahme in die örtliche Pensionskasse.

Bewerber(innen) sind gebeten, ihre Anmeldung dem Präsidenten Walter Schmid, Fruthwilerstraße, 8272 Ermatingen, Telephon (072) 6 11 13, einzureichen.

Gemeinde Sarnen

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres 1969/70 (25. August 1969)

2 Primarlehrerinnen (evtl. Lehrer)

für die 5. und 6. Klasse Mädchen in Sarnen-Dorf.

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie bitte richten an:

W. Küchler, Schulratspräsident, Poststraße 10,
6060 Sarnen, Telefon 041 - 85 28 42.

Gemeindeschulen Tuggen

Wir suchen auf Frühjahr 1969

1 Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

Lohn gemäß revidierter kantonaler Besoldungsverordnung.

Bewerberinnen wollen ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage des Lebenslaufes und der Zeugnisse an den Schulpräsidenten, Herrn Gemeinderat Viktor Buner, Gäßli, 8856 Tuggen, einreichen.
Schulrat Tuggen

Einwohnergemeinde Cham – Offene Lehrstelle

An den Primarschulen Cham-Dorf, voraussichtlich Mittelstufe, ist auf Frühjahr 1969 die

Stelle eines Primarlehrers

zu besetzen. Stellenantritt: 21. April 1969.

Jahresgehalt: Fr. 17 300.– bis Fr. 22 700.–, plus 10 Prozent Teuerungszulage. Treueprämien. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Foto sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind möglichst umgehend an den Präsidenten der Schulkommission Cham einzureichen.

Cham, 30. Dezember 1968 Die Schulkommission

MehrVorteile— mehrKomfort



→ mit Aluminium-Schreibplatten

- ✗ 15 Jahre Garantie gegen Riss, Bruch, Abblättern und Verziehen
- ✗ Vielseitiges Fabrikations-Programm für alle Schulzwecke
- ✗ Seit 1914 Erfahrung im Wandtafelbau

Wir senden Ihnen gerne den instruktiven Bildprospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel Zug

Chamerstraße 115 Telefon 042 - 21 22 38

PANDA-Öl-Pastells

auf beliebigem Untergrund mit Plakat- und Wasserfarben kombinierbar



In guten Fachgeschäften erhältlich
Talens + Sohn AG, Dulliken/SO

Keramiplast

NEU

die neue harttrocknende Modelliermasse zum Werkunterricht und für Bastlerarbeiten
Fertig angeteigt aus dem Frischhaltebeutel zum Modellieren und Bemalen.

Kein Brennen — Nur Trocknen — Dauerhafte Figuren

Durch Einlegen in Wasser kann die erhärtete Masse wieder aufgeweicht werden und für neue Arbeiten Verwendung finden.

Frischhaltebeutel 500 g Farbe weiß Fr. 2.—
Frischhaltebeutel 2,5 kg Farbe weiß Fr. 9.40



Ernst Ingold + Co.

Das Spezialhaus für Schulbedarf

3360 Herzogenbuchsee

Telefon 063 - 5 31 01

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

Englisch in England

BOURNEMOUTH Staatlich anerkannt
Hauptkurse (lang- und kurzfristige) Beginn jeden Monat
Ferienkurse Juni bis September
Vorbereitungskurse auf das Cambridge Proficiency Examen
Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem
Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstrasse 45, Tel. 051 47 7911, Telex 52529

**LONDON
OXFORD**
Sommerferienkurse
an Universitätszentren



ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
Die führende Sprachschule in England



Kirchenglocken-Läutmaschinen

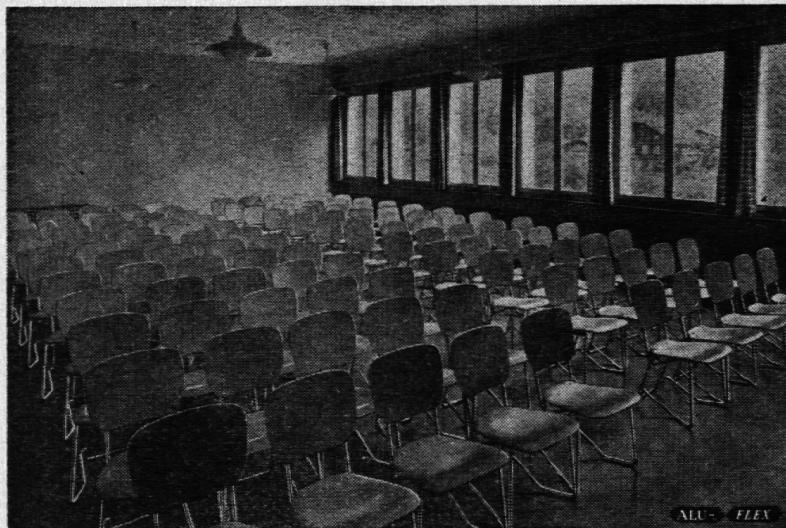
Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit
automatischer Gegenstromabremseung,
praktisch geräuschlos funktionierend.
45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telephon (045) 3 85 20



Pianos, Flügel, Cembali Spinette, Klavichorde

100jährige Berufstradition in der Familie
Otto Rindlisbacher
8003 Zürich, Dubsstraße 23/26
Tel. (051) 33 49 98



ALU → FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung
für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und
Demonstrationsräume

leicht, solid, bequem
ineinanderschiebar

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne
8006 Zürich

Culmannstraße 97/99, Tel. 051 - 26 41 52